



Ich sende meinen Boten vor mir her!

*»Wisset wohl: ich sende meinen Engel (malak = oder: Boten),
daß er den Weg vor mir her bahne, und unversehens wird zu seinem Tempel
kommen der Herr (adon), den ihr herbeiwünscht, und der Bundesengel (malak),
nach dem ihr Verlangen tragt, kommt unfehlbar!« – so spricht der HERR
(YHWH)¹ der Heerscharen (saba).*

Maleachi 3:1

(Menge mit eingefügten Strong's hebräischen Namen.)





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iēsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iēsous; Hebrew origin (h3091). YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiym¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich, (-1470-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Der Vergleich	4
<i>Der trinitarische Anspruch</i>	4
<i>Der Anspruch gegen die Fakten</i>	4
<i>Das Problem mit dem Anspruch</i>	5
1. Der Herr	5
2. Trinitarische Vorstellungskraft vs. biblische Fakten	5
3. Sein Tempel	5
Analyse der Fakten	6
1. "Mein Bote"	6
2. Grundlegendes Leseverständnis	6
3. Gottes Tempel	7
4. YHWHs Tempel ist das Haus des Vaters (Gottes)	7
Fazit	8





Der Vergleich

Wie wir oben gelesen haben, sind im Text vom Maleachi 3:1 unterschiedliche Bezeichnungen für die involvierten Personen genannt. Im Originaltext nach Strong's Dictionary werden diese wie folgt aufgeführt:

Bote = malak (Bote auch Engel); Herr = adon; HERR = YHWH

Maleachi 3:1

»Wisset wohl: ich sende meinen Engel (malak = oder: Boten), daß er den Weg vor mir her bahne, und unversehens wird zu seinem Tempel kommen der Herr (adon), den ihr herbeiwünscht, und der Bundesengel (malak), nach dem ihr Verlangen tragt, kommt unfehlbar!« – so spricht der HERR (YHWH)¹ der Heerscharen (saba).«

Lukas 1:76 (Menge)

Aber auch du, Knäblein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; denn du wirst vor dem Herrn einhergehen, ihm die Wege zu bereiten.

Der trinitarische Anspruch

Manche Trinitarier behaupten, dass Yeshua¹ dieser "Gott" sein muss, da Johannes der Täufer vor "Gott" herging, da er ja vor Jesus¹ ging. Somit kommen sie zum Schluss: Jesus ist "Gott".

Der Anspruch gegen die Fakten

Trinitarier interpretieren diesen Vers so, als ob "Gott" (der Vater) im Himmel zu Hause geblieben wäre, während Yeshua (Gott Nummer 2) alles getan hätte. Das pure Gegenteil ist jedoch der Fall. Die Fakten der Schrift sagen uns, dass YHWH (Gott der Vater), der in Yeshua war, die Werke getan hat (*Johannes 14:10; Apostelgeschichte 2:22*).

In Mashiach¹ versöhnte YHWH (Gott) die Welt mit sich selbst (*2 Korinther 5,19*).

YHWH (Gott) lässt sein Werk durch seinen Gesalbten, seinen Mashiach (Christus), tun. Auf diese Weise kam Johannes der Täufer voraus, um den Weg für YHWH (Gott) den Vater – in seinem Mashiach – zu ebnet.

Johannes 14:10

„Glaubst du nicht, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst aus; der Vater aber, der in mir bleibt, er tut die Werke.“

Apostelgeschichte 2:22

Männer von Israel, hört diese Worte: Yeshua, den Nazaräer, einen Mann, von Gott vor euch bestätigt durch mächtige Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte tat, wie ihr selbst wisst.

2 Korinther 5:19

Nämlich dass Gott in Mashiach (Gesalbten) war, die Welt mit sich selbst versöhnend, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnend, und er hat in uns das Wort der Versöhnung niedergelegt.





Das Problem mit dem Anspruch

1. Der Herr

"Der Herr" (adon) in [Maleachi 3:1](#) ist ein anderes Wort als "der HERR" YHWH, wie wir oben gesehen haben.

Ersteres wird (auch von Männern) für Männer wie z. B. für David verwendet.

Letzteres "HERR" (YHWH) wird nur für den Gott Israels verwendet und kommt vom hebräischen Wort Adonai, eines Ersatzwortes für YHWH, das Juden aus Gottesfurcht nicht aussprachen.

2. Trinitarische Vorstellungskraft vs. biblische Fakten

Dieser Vers wird normalerweise von Trinitariern aus den gleichen Gründen zitiert, aus denen sie [Lukas 1:76](#) zitieren.

Lukas 1:76 Und du aber, Kind, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; denn du wirst vor dem Herrn hergehen, um seine Wege zu bereiten.

Trinitarier sehen, dass Johannes der Täufer vor dem Herrn (Gott) einhergeht, um den Weg für den Herrn (Gott) vorzubereiten. Da Johannes der Täufer vor Yeshua ging, nehmen sie somit an, dass dies eine Anspielung darauf sein muss, dass Yeshua als der Herr und "Gott" identifiziert wurde. Dies ist jedoch immer der Fall, wenn sich Menschen eher an ihre Vorstellungskraft als an die Fakten der Schrift wenden. Im Kontext der Schriften ist so ein "Kurzschluss" gar nicht möglich. Eisegesis gegen Exegesis bringt solche Falschinterpretationen zustande.

Klar ist: Yeshua war Yahuwahs Masiach (Christus), sein Gesalbter. YHWH (Gott) lässt Dinge durch seinen Gesalbten erledigen. Yeshua sagt uns, dass er im Namen seines Vaters gekommen ist, um nicht seinen eigenen Willen zu tun, sondern den Willen seines Vaters. Er sagt uns sogar, dass seine Worte und Werke nicht seine eigenen sind, sondern die des Vaters, der ihn gesandt hat. Sein Vater ist YHWH. Tatsächlich sagt er uns auch, dass der Vater, der in ihm bleibt, die Werke tut ([Johannes 14:10](#); vgl. [Matthäus 12:28](#)).

Ebenso wie Petrus ([Apostelgeschichte 2:22](#); [10:38](#)). YHWH war in Mashiach und versöhnte die Welt mit sich selbst ([2 Korinther 5:19](#)). Auf diese Weise wollte Gott der Vater mächtige Werke im Land Israel tun und sandte Johannes den Täufer ([Johannes 1:6](#)), um seinen Weg vorzubereiten.

3. Sein Tempel

Was denken Trinitarier genau, wenn sie lesen "Der Herr wird in seinen Tempel kommen"? Es scheint, als würden sie sich vorstellen, dass Yeshua zum Steintempel in Jerusalem auf dem Weg ist. Dies ist jedoch nicht die Sprache der Schrift. In der Schrift bezieht sich YHWH (der Herr), der zu seinem Tempel kommt, auf den Geist YHWH's und seine Herrlichkeit, die in den Tempel hinabstieg.

Yeshua bezeichnete den Tempel in Jerusalem nicht als "seinen Tempel". Er bezeichnete es als "das Haus meines Vaters" ([Johannes 2:16](#)). Darüber hinaus war der Tempel, zu dem YHWH kam, nicht der Steintempel, sondern der Leib Yeshua HaMashiach.

YHWH, der Vater, hat sich im menschlichen Fleisch Yeshua niedergelassen, als der Geist des Vaters auf ihn herabstieg. Aus diesem Grund bezog sich Yeshua auf den Vater, der in ihm bleibt. Yeshua war der Tempel Gottes. Ebenso informiert uns die Bibel, dass wir Gesalbten (Christen), der Leib Mashiach, der Tempel YHWHs (Gottes) sind, weil der Geist YHWHs in uns wohnt.





Analyse der Fakten

1. "Mein Bote"

Im Neuen Testament ist Johannes der Täufer eindeutig Gottes Gesandter, der seinen Weg vor ihm vorbereiten wird.

Johannes 1:6 Da war ein Mensch, von Gott gesandt, sein Name war Johannes.

Johannes 1:33

Und ich kannte ihn nicht; aber der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, der sprach zu mir: Auf wen du den Geist herniederfahren und auf ihm bleiben siehst, dieser ist es, der mit Heiligem Geist tauft.

Matthäus 11:9

„Aber was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, sage ich euch, sogar mehr als einen Propheten.“

Lukas 7:27-28

Dieser ist es, von dem geschrieben steht: „Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg vor dir bereiten wird“; 28 [denn] ich sage euch: Unter den von Frauen Geborenen ist kein größerer [Prophet] als Johannes [der Täufer]; der Kleinste aber im Reich Gottes ist größer als er.“ (Vgl. Markus 1:2-4.)

2. Grundlegendes Leseverständnis

Diese Bibelstelle(n) ist/sind wirklich nicht so schwer zu interpretieren und zu verstehen:

„Siehe, ich YHWH [Gott der Vater] werde meinen Boten [Johannes den Täufer] senden, und er wird den Weg vor mir frei machen. Und YHWH (der Herr der Vater), den du suchst, wird plötzlich zu seinem Tempel [Yeshua] kommen; und der Gesandte des Bundes [Yeshua], an dem du Gefallen hast, siehe, er [Yeshua] kommt“, sagt der HERR (YHWH) der Heerscharen (saba). Maleachi 3:1

YHWH (der HERR) kam zu seinem Tempel, als der Geist Gottes auf Yeshua herabstieg. Die Verheißung des Geistes ist eine äußerst wichtige Verheißung in der Bibel.

Lukas 24:49

„Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch. Ihr aber, bleibt in der Stadt, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.“

Apostelgeschichte 1:4ff

Und als er [mit ihnen] versammelt war, befahl er ihnen, sich nicht von Jerusalem zu entfernen, sondern auf die Verheißung des Vaters zu warten – die ihr, sprach er, von mir gehört habt;

Apostelgeschichte 1:5; 11:16

Denn Johannes taufte zwar mit Wasser, ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden nach nunmehr nicht vielen Tagen.

1:16 Ich dachte aber an das Wort des Herrn, wie er sagte: Johannes taufte zwar mit Wasser, ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden.

Apostelgeschichte 2:33

Nachdem er nun durch die Rechte Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er dies ausgegossen,





was ihr seht und hört. (Vgl. Apostelgeschichte 2:16; Joel 3:1)

3. Gottes Tempel

1 Korinther 3:16

Wisst ihr nicht, dass ihr YHWHs Tempel seid und der Geist YHWHs in euch wohnt?

1 Korinther 6:19-20

Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von YHWH habt, und dass ihr nicht euer selbst seid? 20 Denn ihr seid um einen Preis erkaufte worden; verherrlicht nun YHWH in eurem Leib.

2 Korinther 6:16

Und welchen Zusammenhang der Tempel YHWHs mit Götzenbildern? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen YHWHs, wie YHWH gesagt hat: „Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“

Epheser 2:20-21

Aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, indem Mashiach Yeshua selbst Eckstein ist, 21 in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn,

1 Petrus 2:4-5

Zu welchem kommend, als zu einem lebendigen Stein, von Menschen zwar verworfen, bei YHWH aber auserwählt, kostbar, 5 werdet auch ihr selbst als lebendige Steine aufgebaut, ein geistliches Haus, zu einer heiligen Priesterschaft, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, YHWH wohlangenehm durch Yeshua Mashiach.

4. YHWHs Tempel ist das Haus des Vaters (Gottes)

Die Bibel macht deutlich, dass der "Tempel" in Jerusalem, damals das "Haus des Vaters" war.

Lukas 2:49

Und er sprach zu ihnen: „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?“

Johannes 2:16

Und zu den Taubenverkäufern sprach er: „Nehmt dies weg von hier, macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!“

Hebräer 3:5

Und was Mose betrifft, so ist er zwar »in seinem (= YHWH) ganzen Hause treu« gewesen, (aber doch nur) als »Diener«, um Zeugnis abzulegen für das, was als Offenbarung (oder: als Gesetz) verkündigt werden sollte.

Wie wir einfach erkennen können, dieser *Tempel* aus Stein WAR und ist nicht mehr „das Haus meines Vaters“.

Wir gehen hier nicht näher auf die zwei Bedeutungen im Griechischen für Tempel *naos* und Tempel *hieron* ein. Es sei hier nur soviel erwähnt, *naos* wird verwendet für den Schrein, das Allerheiligste und *hieron* für den gesamten "Tempel".





Wenn es um den *Tempel* Gottes in den Menschen geht, wird in den Originaltexten meistens (oder gar immer) das griechische Wort *naos* und nicht *hieron* verwendet! *Naos* für Heiligtum oder Allerheiligstes, *hieron* für "Tempel aus Stein".

Fazit

Die Bedeutung dieser Bibelstellen ist nicht schwer zu interpretieren, wenn wir nur die Fakten der Schrift auch wirklich beachten und schätzen. YHWH, Gott der Vater ist der Sprecher in *Maleachi 3:1*. Er bezieht sich auf seinen Boten Johannes den Täufer. Er sagt, Johannes der Täufer werde ihm den Weg ebnen. Johannes der Täufer hat den Weg für YHWH (Gott den Vater) frei gemacht; der Vater hat in Israel mächtige Werke durch seinen Gesalbten Yeshua getan. YHWH war in Mashiach und versöhnte die Welt mit sich selbst (*2 Korinther 5,19*). Der Vater sagt auch, dass er, YHWH, in seinen Tempel kommen wird. Yeshua sagt uns, dass der Tempel das Haus seines Vaters ist. Yeshua ist der Bote des Bundes, da er im Namen YHWHs, seines Vaters, als Bote und Apostel kam, (siehe *Hebräer 3:1*).



¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde.

